

## Magier verzaubern Höchststadt

09.11.2010 [Fränkischer Tag](#)

**Benefiz** Rund 300 Besucher erlebten in der Fortuna Kulturfabrik einen vergnüglichen, magischen Abend. Außerdem kamen etwa 2300 Euro für die Flutopfer in Pakistan zusammen.

Cartini verzauberte mit poetischer Magie. Seinen Traum von einer eigenen, eleganten und musikalisch untermalten Show mit Frack und Zylinder, zahmen weißen Tauben und den obligatorischen Kaninchen hat er in die Realität umgesetzt. Am magischen Abend wurden er und natürlich auch die anderen Künstler live und gewohnt souverän von Frankens Jazz-Legende, dem Pianisten Thomas Fink, am Flügel unterstützt. Die katholische Pfarrei St. Georg und die Stadt Höchststadt haben den Abend veranstaltet - zugunsten der Flutopfer von Pakistan.

Mosche Karlo bringt gleich mit einer seiner ersten Fragen das Publikum zu brüllendem Lachen: "Bin heiser. Könnt ihr hinten auch hören?" Brav ertönt ein deutliches "Ja" aus dem Zuschauerraum. Doch Karlo pariert: "Ich nicht!"

### Martino hilft beim Kartentrick

Auf hell erleuchteter Bühne führt er sein Publikum, rund 300 Gäste, hinters Licht. Günther und Martino aus dem Publikum werden seine Gehilfen beim Kartentrick. Beide arbeiten konzentriert und fachmännisch mit, können sich aber schlussendlich nicht erklären, wie die Karten aus ihren Hosentaschen jeweils zum anderen gelangen und auch noch zurückwandern konnten. Roland und Charly, Bauchredner, sprechen die kleinen und großen Zuschauer aus dem Bauch heraus an. Roland Straub, von Beruf Lehrer, startet mit seinem frechen Enterich Charly einen Angriff auf die Lachmuskeln. Charly behauptet: "Ich kann rechnen!" "So", fragt Roland "Was ist 1+1?" "Zu einfach!" kontert Charly. Doch Charly ist überhaupt sehr aufmerksam. Flugs macht er einen "Polizisten" im Publikum aus und behauptet steif und fest: "Der will verreisen!" "Wieso?" fragt Roland. Darauf Charlys lapidare Antwort: "Die Haare hat er schon eingepackt!" Eine Dame aus der ersten Reihe hat es ihm besonders angetan. Nach mehreren Versuchen fragt er: "Kann die Dame rechnen?" "Ja." "Dann rechne heute Nacht mit mir!" Nun entscheidet Roland, dass Charly gehen muss.

### Lichtschwerter

Manni Manolo lud mit seinen Großillusionen die Zuschauer zu einer Reise zwischen Zauberei und Realität ein. Die klassische Kubus-Illusion interpretierte er mit Hilfe von Musik und Lichtschwertern neu. Ungläubiges Staunen erfüllt den Zuschauerraum. Mit Del Harado wurde das Publikum nach China versetzt.

Beluna Irish Dance zeigte fünf rhythmisch und choreografisch einwandfreie Tänze aus seinem Repertoire. Die zehn Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren, Anne Sandner, Bianca Püttner, Dana Zilbermann, Isabel Kaffanke, Jule Brinkel, Julia Geyer, Lena Hollfelder, Luise Koletzko, Sophie Herla und Carolin Haupt, versprühten den leicht rauen Charme der irischen Folklore und rissen die Zuschauer zum Mitklatschen und zu finalen Beifallsstürmen hin.

Der Abend war ein voller Erfolg. Die dargebotenen Leistungen aller Künstler waren einzigartig. Der Erlös zugunsten der Pakistanhilfe dürfte mindestens 2300 Euro betragen. Damit soll der Bau von Wasseraufbereitungsanlagen unterstützt werden, Näheres unter [www.caritas-international.de/flutkatastrophe-pakistan](http://www.caritas-international.de/flutkatastrophe-pakistan).

Auch die ehrenamtliche Organisatorin Sabine Haupt freute sich: "Sponsoren kamen aus eigenem Antrieb auf mich zu. Eine pakistanische Familie aus Höchststadt stellte ein traditionelles Zelt für diesen Abend zur Verfügung." Alfred Wahlrab aus Höchststadt bringt es auf den Punkt: "Ich bin gekommen, weil der Pfarrer meinte, das wäre für einen guten Zweck."

